

**Stundenthema – Einstieg in die Rhetorik:**

**Stegreifrede – Kriteriengeleitet analysieren und weiterentwickeln.**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Zielformulierungen .....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Unterrichtsverlaufsskizze für 90 Minuten.....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Sequenzierung der Lernsituation.....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>I</b>
<b>5</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>I</b>

# 1 Zielformulierungen

Qualifikationsebene	Schnittstelle	Handlungsebene
Kompetenz = angestrebter Zielzustand		Handlung, durch welche die angestrebte Kompetenz beobachtbar wird (Performanz)
Kernkompetenz		
Die SuS erkennen die Bedeutung eines professionellen Auftretens in berufstypischen Kommunikationssituationen,	indem sie	Stegreifreden ihrer Mitschüler:innen analysieren, ihr eigenes Redeverhalten reflektieren und Auswirkungen auf den Gesprächsverlauf aufzeigen.
Teilkompetenzen		
K1: Die SuS erweitern ihre theaterpädagogischen Kompetenzen,	indem sie	frei und situationsbezogen Sprechakte vollziehen.
K2: Die SuS erweitern ihre personale Kompetenz im Hinblick auf den Unterschied zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung,	indem sie	in der Klasse über die eigenen Redebeiträge diskutieren und dabei eigene Intentionen und die tatsächliche Wirkung abgleichen.
K3: Die SuS diskutieren die berufliche Relevanz spontaner Reden,	indem sie	die Stegreifreden auf berufstypische Handlungssituationen transferieren.

## 2 Unterrichtsverlaufsskizze für 90 Minuten

Unterrichtsfach Deutsch, Lernsituation: Gestaltendes Sprechen

Phase	Didaktische Absichten / Lerninhalte	Methodische Entscheidungen Lehrer - / Schüleraktivitäten	Aktions- und Sozialformen	Materialien und Medien
<b>Beginn des Unterrichts um x Uhr</b>				
<b>Einstieg</b> <b>10 Min</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stundenthema: Stegreifreden – kriteriengeleitet analysieren und weiterentwickeln</li> <li>• Einstieg: Mit einem Zitat, Erfahrungsaustausch und Handlungssituation</li> <li>• Fünf freiwillige Schüler:innen für die späteren Stegreifreden werden ausgesucht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L. begrüßt SuS und schaltet die zweite Lerngruppe per Videokonferenz zu.</li> <li>• L. zeigt übergeordneten Stundenverlaufsplan, um eine Orientierung und einen Überblick zu geben.</li> <li>• SuS führen mit eigenem Smartphone eine digitale Abfrage zum Thema „Rhetorische Fähigkeiten“ durch.</li> <li>• L. verdeutlicht anhand der Ergebnisse die allgemeine Relevanz der Rhetorik.</li> <li>• L. erläutert gemeinsam mit S. die zentrale Fragestellung der Stunde und gibt Überblick zum Stundenverlauf.</li> <li>• L. sucht fünf freiwillige SuS für die EA II, ohne dass die SuS wissen, welche Aufgabe sie haben.</li> <li>• L. trägt die fünf S. in die App Decide Now! ein, um in EA II die Reihenfolge auszuwählen.</li> <li>• L. leitet in die EA I über.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LSG</li> <li>• SSG</li> <li>• Brainstorming</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mentimeter (Anhang III )</li> <li>• Überblick Sequenz (Anhang III)</li> <li>• Stundenverlauf (Anhang I)</li> <li>• App Decide Now (Anhang VI)</li> <li>• Mikrofon</li> </ul>
<b>Erarbeitungsphase mit Ergebnissicherung</b> <b>35 Min</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwartungshorizont Kriterienkatalog (Anhang IV) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Atmung (Räuspern, ...)</li> <li>○ Stimme (Laustärke, Kurzatmigkeit, Geschwindigkeit, Endungen sprechen)</li> <li>○ Körpersprache (Schultern, ...)</li> <li>○ Standbein, Füße, Hände</li> <li>○ ....</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS sammeln in Kleingruppen (mit Abstand) Kriterien für die Analyse. Dazu nutzen Sie ihre eigenen Vorerfahrungen.</li> <li>• Die SuS in der Videokonferenz sammeln gemeinsam Kriterien und nutzen dafür die Breakouträume des Videokonferenztools IServ. Dafür teilen sie sich eigenständig in 2-3 Gruppen auf.</li> <li>• L. steht beratend zur Seite.</li> <li>• L. beendet GA und sichert gemeinsam mit S. die Ergebnisse.</li> <li>• L. erstellt gemeinsam mit S. einen Kriterienkatalog zur Analyse von Redebeiträgen, indem die</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GA mit Abstand</li> <li>• LSG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung (Anhang II)</li> <li>• Erwartungshorizont Kriterienkatalog als Word-Datei (Anhang IV )</li> </ul>

		<p>Gruppen abwechselnd (Präsenz/Homeschooling) ihre Ergebnisse nennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• L. thematisiert gemeinsam mit S. Wirkungen der genannten rhetorischen Kriterien.</li> <li>• Die Kriterien werden in einer vorgefertigten Word-Datei festgehalten, sodass die S. im Homeschooling von zuhause ins Dokument schreiben können.</li> <li>• L. leitet in die Durchführungsphase der Stegreifrede über.</li> </ul>		
<b>Beginn des Unterrichtsbesuches um x Uhr.</b>				
<p><b>Präsentationsphase mit Reflexion</b></p> <p><b>35 Min</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Arbeitsauftrag</u>: Halten einer zweiminütigen Stegreifrede zu einem Thema.</li> <li>• Selbst- und Fremdwahrnehmung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie ist es dir ergangen?</li> <li>○ Wie hast du dich gefühlt?</li> <li>○ Reflexion der Mitschüler:innen</li> </ul> </li> <li>• Analyse der Redebeiträge mittels Kriterienkatalog (Anhang IV)</li> <li>• Zeitnehmer:in für Stegreifrede</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L. erklärt das weitere Vorgehen und schaltet die installierte Kamera des Klassenraumes ein, sodass die S. im Homeschooling die Stegreifreden ihrer Mitschüler:innen sehen können, um die Redebeiträge analysieren und reflektieren zu können.</li> <li>• L. bestimmt einen freiwilligen Zeitnehmer für die Stegreifrede, um nach 2 Minuten zu stoppen.</li> <li>• L. nutzt die App Decide Now, um den ersten Redner der Stegreifrede auszuwählen.</li> <li>• S. kommt nach vorne und zieht eins der zur Verfügung stehenden Themen. Das gezogene Thema darf nicht getauscht werden.</li> <li>• S. hat ein paar Sekunden Zeit, um sich Gedanken zu machen und startet dann mit der Stegreifrede.</li> <li>• Während der Stegreifrede machen sich die Mitschüler mittels Kriterienkatalog Notizen und nutzen diese zur anschließenden Reflexion.</li> <li>• Der Zeitnehmer:in stoppt nach 2 Minuten.</li> <li>• Nach der Stegreifrede reflektiert zuerst der Redner:in und dann die Mitschüler. Es wird die Selbst- und Fremdwahrnehmung abgeglichen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LSG</li> <li>• Vortrag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen für Stegreifrede (Anhang V)</li> <li>• Kriterienkatalog (Anhang IV)</li> <li>• Videokamera, Übertragung der Stegreifreden über IServ</li> <li>• App Decide Now (Anhang VI)</li> <li>• Kamera, Mikrofon und Laptop</li> </ul>

		<p><i>Hinweis: Dieser Ablauf wiederholt sich je nach dem zur Verfügung stehenden Zeitrahmen 3-4 mal.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• L. beendet die Durchführung und leitet in die Reflexionsphase über.</li> </ul>		
<b>Reflexion</b> <b>10 Min</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsbezug <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verhandlungen</li> <li>○ Bewerbungen</li> <li>○ Mitarbeiterführung</li> <li>○ ...</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L. stellt Rückbezug zur Handlungssituation her.</li> <li>• L. stellt gemeinsam mit S. den Berufsbezug her.</li> <li>• S. erkennen die Bedeutung eines professionellen Verhaltens in beruflichen Situationen.</li> <li>• L. leitet zum Feedback über und fragt nach Lernzuwachs.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LSG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrer iPad</li> <li>• HS (Anhang II)</li> </ul>
<i>Bei einem zeitlichen Engpass wird die Anzahl der Stegreifreden reduziert und das Feedback ggf. in der nächsten Stunde eingeholt.</i>				
<b>Feedback</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stundenfeedback</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L. fordert Stundenfeedback mittels der App Edkimo ein. Die S. scannen den QR-Code auf dem Stundenverlauf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LSG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• App Edkimo</li> <li>• Smartphone</li> </ul>

### 3 Sequenzierung der Lernsituation

<b>Titel der Lernsituation:</b> Gestaltendes Sprechen <b>Zeitrichtwert:</b> 10 Unterrichtsstunden					
<b>Handlungssituation:</b> Siehe Anhang II.					
<b>Kernkompetenz:</b> Die SuS gestalten durch Sprache Lebenssituationen und soziale Beziehungen kreativ und verantwortlich. Sie äußern sich situations- und adressatengerecht in anspruchsvollen Kommunikationssituationen. Sie sind sich des Einsatzes und der Relevanz der eigenen Stimme bewusst.					
<b>Unterrichtsstunde</b>	<b>1/2</b>	<b>3/4</b>	<b>5/6</b>	<b>7/8</b>	<b>9/10</b>
<b>Thema der Stunde</b>	<b>Einstieg</b>	<b>Sprechsport – Die Rolle der Atmung</b>	<b>Sprechsport – Die Rolle der Stimme</b>	<b>Sprechsport - Die Rolle der Körperhaltung</b>	<b>Kurzvorträge</b>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstieg Lernsituation</li> <li>• Überblick sequenzierte Lernsituation</li> <li>• Sichten der HS und Erfahrungsaustausch</li> <li>• Kriterienkatalog</li> <li>• Stegreifreden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen Atmung</li> <li>• Atemtechniken: Brustatmung, Bauchatmung,</li> <li>• Übungen zur Atmung (Gähnen, Schnupfern, Hauchen)</li> <li>• Entspannungstechnik (Yoga, PMR) zum Abschluss</li> <li>• Redeängste und Atmung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Station A: Beweglichkeitstraining – genaues Sprechen (Artikulation)</li> <li>• Station B: Ausdruckskraft (Sprechen mit Tiefschluss)</li> <li>• Station C: Krafttraining (Körperanschluss und Lautstärke)</li> <li>• Station D: dialogisches Sprechen (Reaktion und Konzentration)</li> <li>• Station E: Resonanz</li> <li>• Station F: Ausdruckskraft (Pausen machen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen Körpersprache (Hoch-Tiefstatus)</li> <li>• Zusammenhang Stimme und Körperhaltung</li> <li>• Zusammenhang Atmung und Körperhaltung</li> <li>• Lockerungsübungen (Schultergürtel, Kiefergelenke, ..)</li> <li>• Die souveräne Haltung üben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3-Minuten-Vorträge mit Karteikarten</li> <li>• Reflexion</li> </ul>

<b>Methoden/Aktions- und Sozialformen</b>	LSG, Brainstorming über Mentimeter	Übungen zum Warm-Up, Übungen zum Atemtraining, Übungen Cool-Down	Übungen zum Warm-Up, Übungen zum Stimmtraining, Übungen Cool-Down	WUP, Experiment	EA, Vortrag
<b>Medien</b>	IPad, Smartphone, Kriterienkatalog, IServ, eBook	IPad, AB, digitale Abfrage, Infotexte, eBook	IPad, AB, digitale Abfrage, Infotexte, eBook	IPad, AB, digitale Abfrage, Infotexte, eBook, 5-Finger-Feedback über Edkimo	Kriterienkatalog
<b>Kompetenzen</b>	FK, PK, MK	FK, MK, PK	FK, MK, PK	FK, MK, PK	FK, MK, PK
<b>Zyklische Vollständigkeit</b>	Informieren, planen, entscheiden	Durchführen	Durchführen	Durchführen	Kontrollieren, Bewerten
Legende: LS = Lernsituation, HS = Handlungssituation, LSG = Lehrer-Schüler-Gespräch, FK = Fachkompetenz, MK = Methodenkompetenz, PK = Personalkompetenz, EA = Einzelarbeit, AB = Arbeitsblatt, WUP = Warm-Up					

## 4 Quellenverzeichnis

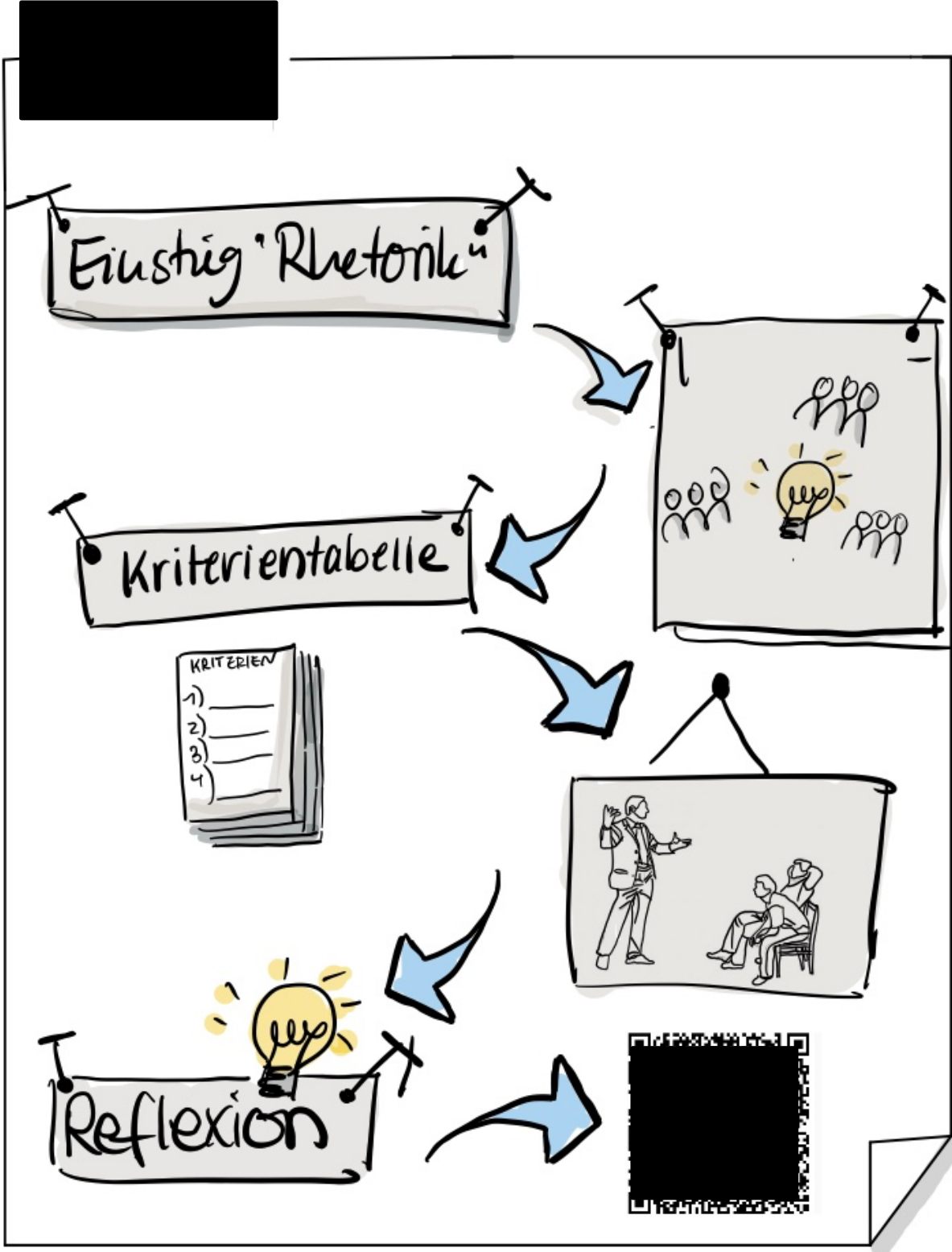
### Ordnungsmittel

NIEDERSÄCHSISCHES KULTUSMINISTERIUM (2008): Rahmenrichtlinien für das Unterrichtsfach Deutsch / Kommunikation in den Fachschulen.

## 5 Anhang

<b>Anhang I</b>	<b>Stundenverlauf</b>
<b>Anhang II</b>	<b>Handlungssituation mit Arbeitsauftrag</b>
<b>Anhang III</b>	<b>Mentimeter</b>
<b>Anhang IV</b>	<b>Möglicher Erwartungshorizont Kriterienkatalog</b>
<b>Anhang V</b>	<b>Themen der Stegreifrede</b>
<b>Anhang VI</b>	<b>App Decide Now</b>





## Anhang II Handlungssituation

### Lernsituation: Gestaltendes Sprechen

Haluk ist Schüler der Fachschule Woodtechnik und macht aktuell ein Praktikum bei der Firma *Imos AG*. Während des Praktikums liest er in der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift „Rhetorik für Handwerker“ und entdeckt einen Flyer zum Thema „Stimm- und Rhetoriktraining für technische Fachkräfte“. Martin schmunzelt und fragt sich, welche Relevanz eine solche Fortbildung für ihn und seinen Beruf habe. Er kann doch gut sprechen, warum sollte er also eine Fortbildung machen?

**Arbeitsauftrag:** Setzen Sie sich mit Abstand in Kleingruppen zusammen und finden Sie mithilfe ihrer beruflichen Vorerfahrungen Kriterien, um Redebeiträge zu analysieren und zu reflektieren.



## Anhang III – Mentimeter

Go to [www.menti.com](https://www.menti.com) and use the code [REDACTED]

# Was fällt dir zum Thema Rhetorik ein?

 Mentimeter



### Erwartungshorizont

- Stimme
- Lautstärke
- Sprechgeschwindigkeit
- Gestik/Mimik
- Auftreten
- Selbstbewusstsein
- Füllwörter
- Überzeugung
- ...

## Anhang IV – Möglicher Erwartungshorizont - Kriterienkatalog

Kriterienliste				
Stimme	+	o	-	Notizen
• Laustärke				
• einwandfreies Verstehen				
• Artikulation (Kurzatmigkeit)				
• Endungen sprechen				
• Geschwindigkeit				
• Stimmlage				
• Atmung (Räuspern)				
<b>Körpersprache</b>				
• Standbein				
• Auftreten (Selbstbewusst)				
• Füße (Richtung Tür, nach innen gedreht)				
• Hände (Brust, Tasche, Rücken)				
• ....				

## Anhang V Themen der Stegreifrede

Woher weiß man, wenn im Wörterbuch ein Wort falsch steht?

Warum passiert immer genauso viel, wie in die Zeitung passt?

Wenn das Universum alles ist und sich ausdehnt, wo dehnt es sich dann hin?

Wie kommt ein Schneeflugfahrer morgens zur Arbeit?

Warum ist nie besetzt, wenn man sich ausversehen verwählt hat?

Warum bekommt ein Buntspecht keine Gehirnerschütterung?

Wie rasierte Tarzan seinen Bart?

Wer hat das Hundefutter mit verbessertem Geschmack getestet?

Warum braucht man einen Termin bei einem Wahrsager?

Warum ordern Menschen einen BigMac, eine große Portion Pommes und eine Cola light?

Warum gibt es in Flugzeugen Schwimmwesten statt Fallschirme?

Wieso hat eine 24h-Tankstelle Türschlösser?

Woran starb das Tote Meer?

Warum drückt man fester auf die Tasten der Fernbedienung, wenn die Batterien fast leer sind?

Warum können Frauen keine Wimperntusche mit geschlossenem Mund auftragen?

Wenn schwimmen schlank macht, was machen Blauwale dann falsch?

Was machen wir bei Stromausfall?

Ich köpfe das Frühstücksei.

Warum braucht eine violette Kuh keinen Ölwechsel?

Warum stellen manchen Menschen beim Rückwärtseinparken das Radio aus?

Sollte der Klassenclown eine rote Pappnase tragen?

Ich möchte nochmal siebzehn sein.

Ich blase eine Kerze aus.

Ich wechsele eine Glühbirne.

Wie lasse ich mein Badewasser in die Wanne?

Wie koche ich eine Gemüsesuppe?

Beschreibe, wie ein Huhn ein Ei legt.

Anhang VI App Decide Now (Die Schüler:innen werden hier im Einstieg des Unterrichts eingetragen).

